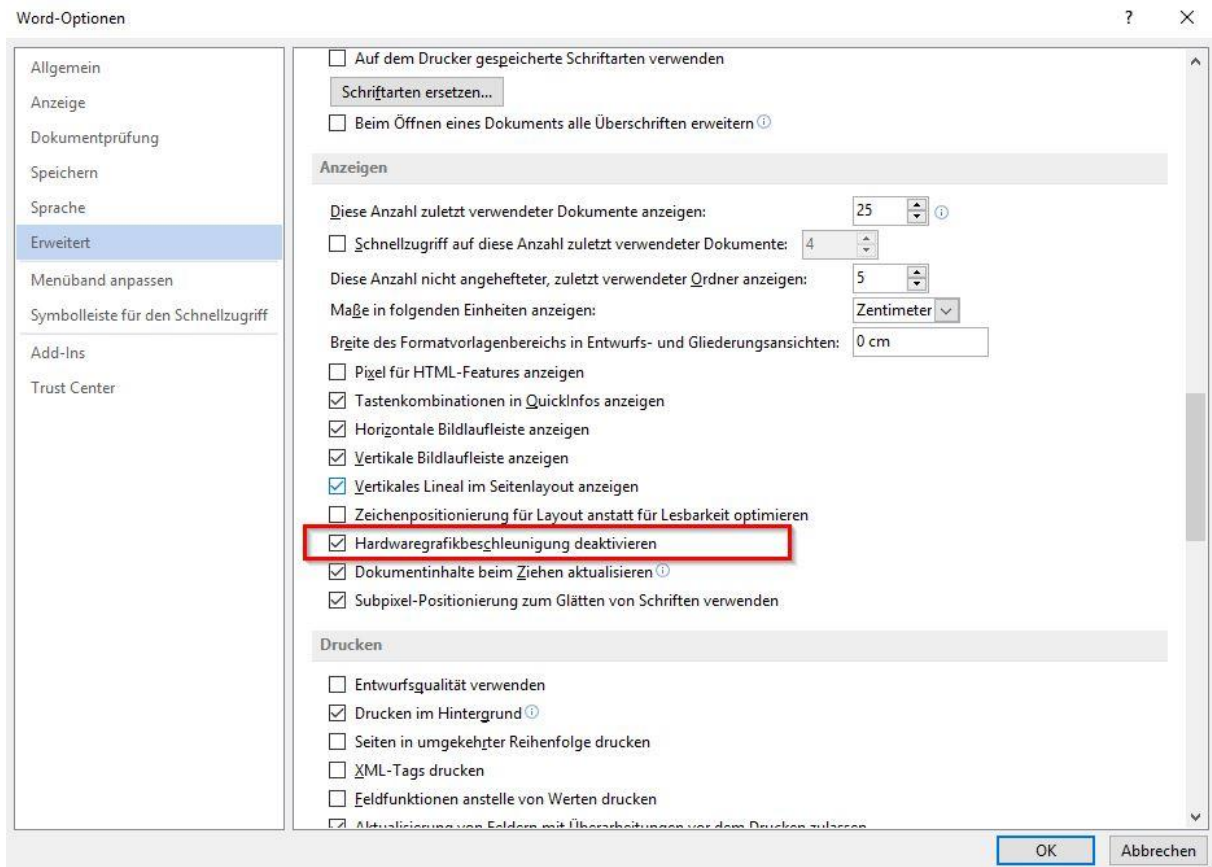


Office 2013/2016

1. Gibt es Probleme bei der Anzeige von Grafiken oder beim Starten einer der Office Programmen, kann es sinnvoll sein neben dem [deaktivieren von Add-Ins](#) die Hardwarebeschleunigung zu deaktivieren.

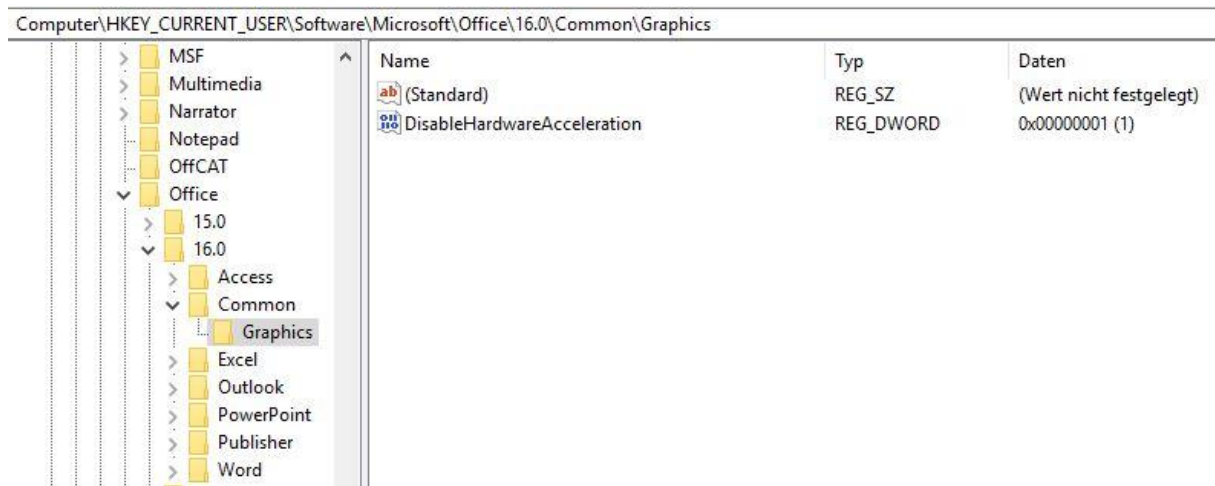
Dazu muss in den Programmen Outlook, PowerPoint, Excel oder Word in den Optionen „**Hardwaregrafikbeschleunigung deaktivieren**“ aktiviert werden. Zu finden unter **Datei** → **Optionen** → **Erweitert**. Dabei reicht es wenn es in einem der genannten Programme gemacht wird, die Einstellung ist überall gültig.



Microsoft Word 2016 – Hardwarebeschleunigung deaktivieren

2.- Hardwarebeschleunigung in der Registry deaktivieren

1. Mit administrativen Rechten den Registrierungs-Editor öffnen (**regedit**)
2. Pfad **HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Office\16.0\Common**
3. Hier einen neuen Schlüssel „**Graphics**“ anlegen
4. Neuer Wert DWORD → **DisableHardwareAcceleration**
5. Den Wert von 0 auf **1** ändern



Regedit – Hardwarebeschleunigung deaktivieren

Anschliessend kann der Schlüssel exportiert werden und z. B. im Unternehmen mit einer Gruppenrichtlinie verteilt werden.